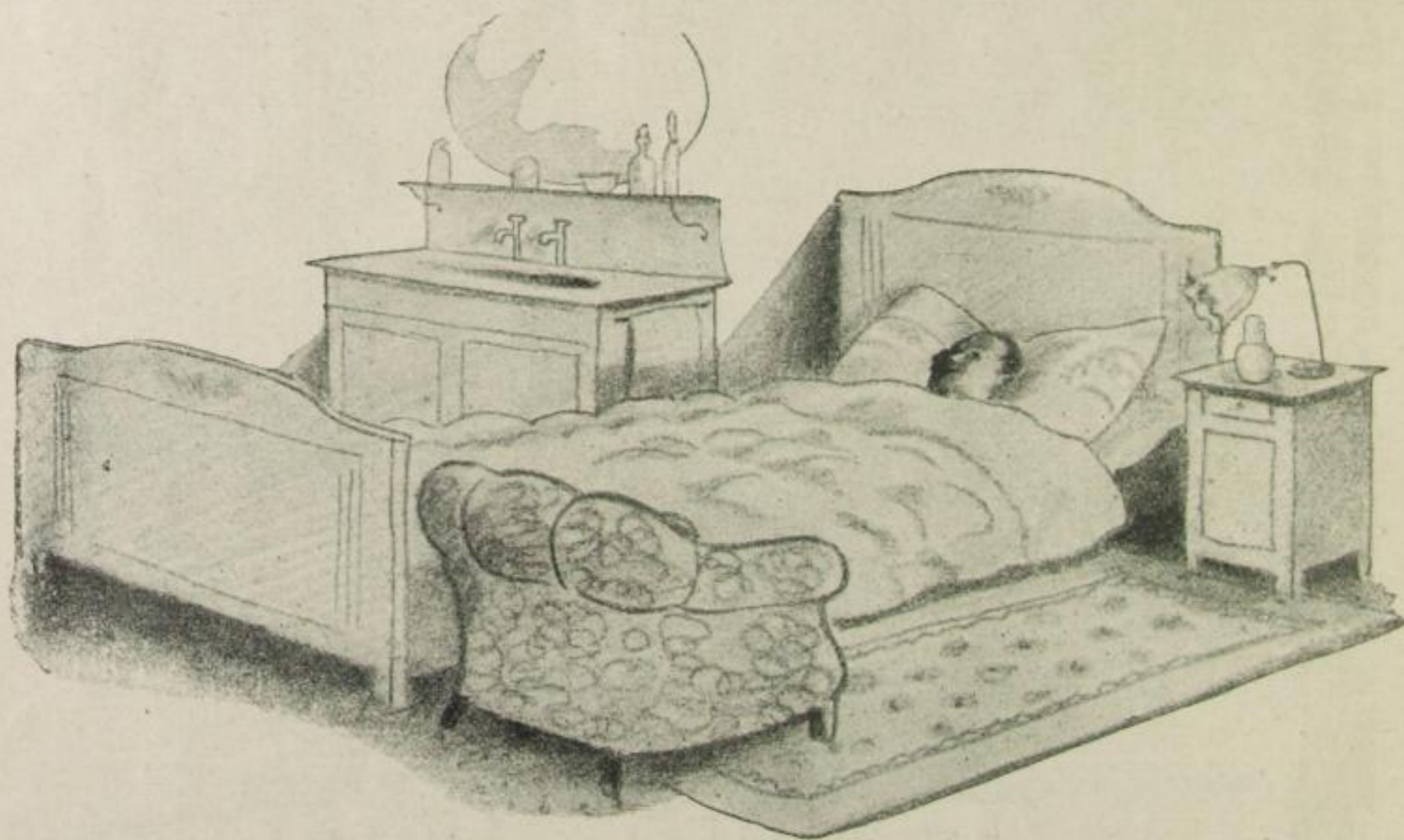


Da hatte er den guten Kameraden kennengelernt, den prächtigen Kerl, dem es ebenso ging wie ihm. Mit dem er sich dann, als sie beide nichts mehr hatten, durchschlug — mit Hilfe des Tricks, den er heute, als seiner unwürdig, bedauerte: des Paletot-Tricks. Der war so: sie betraten, jeder für sich, der eine erst eine Weile nach dem anderen, ein Restaurant um die Zeit des lebhaftesten Verkehrs. Der zuerst gekommen ist, trägt einen guten, noch fast neuen Überzieher von gangbarer Farbe; der andere hat keinen. Der mit dem Überzieher hängt ihn nach schnellem Überblick neben einen möglichst ähnlichen. Nachdem er verzehrt und bezahlt, zieht der erste nicht seinen, sondern den daneben ähnlichen an; wird es bemerkt und er gestellt, entschuldigt er sich höflich und verläßt mit seinem richtigen Überzieher das Lokal. Gelingt es aber, dann hat der Spießgeselle nichts weiter zu tun, als nach einer Weile den zurückgebliebenen Überzieher anzuziehen, den niemand als sein Eigentum reklamieren konnte. Das Geschäft ernährte seine Leute, bis eines Tages sein Kamerad gefaßt wurde. Ihm selbst blieb grade noch Zeit, unter Zurücklassung seines eigenen Überziehers

durch einen Seitenausgang die Straße zu gewinnen. Sein Freund verriet ihn natürlich nicht, kam aber hinter die Gardinen, und er sah ihn nie wieder.

Ihn aber hatte in diesen Augenblicken ein neues Gefühl erfaßt, das er noch nie empfunden hatte, — das Gefühl einer sinnlosen Angst! Jetzt erst wurde ihm bewußt, wie sehr er seine Freiheit liebte. Er war nicht wie die anderen, die einen zeitweiligen Aufenthalt im Gefängnis als etwas Unvermeidliches betrachten und mehr oder minder gelassen hinnahmen, als unvermeidliche Folge ihres Berufes. — Zugleich aber, in dieser Zeit des Grübelns und der Einkehr, legte Hermann die drei Grundsätze fest, nach denen allein er fortan zu handeln entschlossen war. Erstens — stets allein zu arbeiten. Zweitens — immer nur eine Sache zurzeit im Auge haben und durchführen und, war sie gelungen, eine möglichst lange Zeit zwischen sie und die nächste zu legen. Drittens, drittens — keine Weiber! —

Das war das Dümme und Gefährlichste von allem, der reine Selbstmord: einem Weibe, und sei es dem geliebtesten, sein Vertrauen zu schenken.



... schlief er in dem guten Bette ein.